

Abiturprüfung Deutsch - Bachelorarbeit

Beitrag von „Nuffi“ vom 9. Mai 2010 21:36

Ich prüfe in diesem Jahr das 1. Mal selber Abiturienten, vorher war ich immer nur FPL oder Zweitleser. Ich übe im Unterricht sehr genau, was unter den Operatoren zu verstehen ist, und bin auch gerne bereit, in der Abi-Prüfung allgemeine (!!) Hinweise zu geben, falls jemand wirklich mal einen Blackout hat. Die Korrektur ist durch den SEHR detaillierten Erwartungshorizont relativ einfach, obwohl natürlich noch ein gewisser pädagogischer Spielraum bleibt.

Das Problem ist in der Tat die inhaltliche Vorbereitung. Wir bekommen die Aufgabenstellungen ja exakt in derselben Minute vorgelegt wie die Schüler auch (den Erwartungshorizont übrigens später, klar!), d.h. wir Lehrer wissen vorher nicht, was uns erwartet, und können von daher auch nur einen Weg gehen, nämlich den, möglichst viel möglichst genau und methodenreich im Unterricht zu behandeln. Und dann bleibt die Hoffnung, dass wir damit "Erfolg" haben. Das sage ich auch meinen Schülern so, damit keine falsche Erwartung und Sicherheit aufkommt. In diesem Jahr habe ich mit meiner Vorbereitung richtig gelegen, Gott sei Dank. (Meine Vorabi-Klausur war sogar thematisch sehr ähnlich dem einen Abi-Vorschlag *jubel*)

Ob du mit deiner Untersuchung der Schulbücher weiterkommst, wage ich zu bezweifeln. Denn die Schulbuchautoren wissen ja auch nur, welche Themen vorgegeben werden (wird immer 1,5 Jahr im Voraus im I-net veröffentlicht), aber nicht, welche Aufgaben dann im Endeffekt dabei herauskommen werden.